

JAHRESDOKUMENTATION 2024/2025



**25 Jahre ALUNA - Im Zeichen
der Verbesserung der Lebens-
qualität von Menschen mit
Behinderung**



25 Jahre ALUNA – 25 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung



ANDRÉ KUNZ,
CO-PRÄSIDENT



ALEXANDER MESTRE
CO-PRÄSIDENT

Liebe Leserin, lieber Leser

Letzten Sommer durften wir das 25-jährige Bestehen von ALUNA feiern – welch ein Geschenk!

Eine kleine Delegation des Schweizer Vorstands, bestehend aus Hermann Siegenthaler, Pascal Affolter und Dieter Fischer, konnte an der 25-Jahr-Feier in Kolumbien teilnehmen. Die Feier war ein wunderbarer Moment für alle und eine grosse Wertschätzung für die wichtige Arbeit, die täglich in ALUNA geleistet wird.

Hermann Siegenthaler schaut in seinem Bericht auf das Erreichte und stellt die Grundlagen für die Arbeit dar: den bedingungslosen Einbezug der Kinder mit Behinderung in den Dialog mit den Menschen in ALUNA.

René Portenier berichtet von seinem Volontariat, in welchem er in ALUNA als Lehrperson für bildnerisches Gestalten – oder in seinen Worten als «Hofmaler» – im Einsatz war.

Ursula Schläppi, Leiterin von ALUNA in Kolumbien, berichtet im Jahresbericht von der Wirkung der wichtigen Arbeit und dem Engagement der Mitarbeitenden. ALUNA ermög-

lichte im Jubiläumsjahr 2024 über 1000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung – meist aus ärmsten Verhältnissen – ein menschenwürdiges Leben.

Herzlichen Dank an Ursula Schläppi, den Vorständen in Kolumbien und der Schweiz sowie allen Fachpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ALUNA. Sie alle sorgen mit Herzblut und Expertise dafür, dass das Zentrum ALUNA einen unersetzlichen Beitrag zur Unterstützung vieler Menschen leisten kann. Ein grosses Dankeschön gilt auch Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser. Mit Ihrem Interesse und Ihrer Unterstützung lassen Sie uns spüren, dass unsere Arbeit wichtig ist und dass wir mit Freude, persönlichem Einsatz und den wichtigen finanziellen Mitteln für ALUNA alles Notwendige tun können: Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützen.

Herzlichen Dank!

Alexander Mestre & André Kunz
Co-Präsidenten Grupo Colombo-Suizo
de Pédagogia Especial



Jahresbericht der Gesamtleitung aus ALUNA



25 Jahre ALUNA - Im Zeichen der Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung

Die Woche vom 5. bis 10. August 2024 stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen von ALUNA. Jeden Tag

fanden Aktivitäten mit den Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien statt. Im Weiteren trafen sich die Mitarbeitenden mit dem Vorstand und es wurden Veranstaltungen für die Studierenden, Dozierenden und weiteren Fachpersonen sowie Organisationen des Unterstützungsnetzwerk durchgeführt.

Die Woche gipfelte in der Veranstaltung am Freitag, den 9. August, an der viele Projektpartner und Freunde von ALUNA teilnahmen. Mit großer Dankbarkeit und Freude empfingen wir den Besuch von Professor Hermann Siegenthaler, Pascal Affolter und Dieter Fischer als Vertreter der Grupo Colombo Suizo de Pedagogía Especial, des Unterstützungsvereins in der Schweiz.

Die Ehrung von ALUNA durch den Stadtrat von Cartagena war etwas ganz Besonderes und ein Zeichen der Anerkennung, die ALUNA in der Stadt und Umgebung gewon-



nen hat und weiterhin geniesst.

In den 25 Jahren seines Bestehens hat ALUNA dazu beigetragen, die Lebensqualität von Tausenden von Familien in Cartagena und mehreren Gemeinden in Bolívar zu verbessern. ALUNA ist national und international als Referenz für die Betreuung von Menschen mit kognitiver Behinderung bekannt geworden. Das Modell basiert auf der Grundlage der Schweizer Heil- und Sonderpädagogik und konnte in den Jahren vertieft und weiterentwickelt werden.

Die Infrastruktur von ALUNA, die für die Betreuung von Menschen mit kognitiver Behinderung konzipiert und gebaut wurde, ist einzigartig und ein Juwel. Auf 2,2 Hektaren befindet sich eine farbige, von Mangobäumen beschattete Oase mit einem Spiel- und Sportplatz in der Mitte und einer Küche mit einem offenen Essraum, der ebenfalls als Begegnungsort dient. ALUNA ist ein Ort, der Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behin-

derung einlädt, gemeinsam zu lernen, zu spielen und Freundschaften zu knüpfen. Die Infrastruktur wurde stetig unterhalten, verbessert und erweitert. Das stärkste Wachstum wurde jedoch im Bereich der Angebote erreicht, die direkt in den von Armut betroffenen Zonen der Stadt geplant und angeboten werden. Es sind dies die Satellitenschulen, die Kurse für Tagesmütter und natürlich ALUNA móvil, die aufsuchende Heilpädagogische Frühherziehung.

Jahrestage laden uns dazu ein, zurückzublicken und die Geschichte zu verstehen, die uns in die Gegenwart geführt hat. Über die Gegenwart können wir sagen, dass wir ein engagiertes und qualifiziertes interdisziplinäres Team von 150 Personen haben. Im Jahr 2024 haben wir 1424 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ihre Familien betreut.

In den letzten Jahren ist es uns gelungen, un-



ser Angebot auf Menschen über 18 Jahre auszuweiten. Es ist dies ein Ausbildungsangebot, welches am besten mit einer Anlehr für Menschen mit Behinderung verglichen werden kann. Im Moment sind es fünf junge Erwachsene, die in diversen Hotels in verschiedenen Arbeitsbereichen in einem praktischen Lern- und Ausbildungsprozess sind.

Jubiläen sind vor allem auch ein guter Anlass um in die Zukunft zu blicken. In einem immer komplexer werdenden Umfeld ist es wichtig,



BOTSCHAFTER ERIC MAYORAZ, REISTE AUS BOGOTÁ AN UM AN DER 25 JAHREFEIER VOM 9. AUGUST 2024 TEILZUNEHMEN. SEINE REDE ÜBER DAS ENGAGEMENT UND DIE WICHTIGKEIT DER GELEISTETEN ARBEIT SIND EINE WUNDERBARE ANERKENNUNG.



neue Entwicklungen zu erkennen und die positiven aufzunehmen. Es gilt jedoch auch Tendenzen zu erkennen, welche die Würde und die Rechte von Menschen mit Behinderung in Zukunft beeinträchtigen könnten. ALUNA wird immer für die Rechte und die Würde von Menschen mit Behinderung eintreten und ständig nach Möglichkeiten suchen, ihre Lebensqualität zu verbessern, ihnen mehr Chancen zu bieten und mehr Akzeptanz und einen grösseren Einbezug in der Gesellschaft zu erreichen.

Wir leben in einer Zeit mit einem sehr dynamischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld. Als Organisation muss ALUNA bereit sein, um in einem solchen Umfeld auch in Zukunft seine Aufgaben wahrnehmen zu können. Es ist eine Herausforderung, deren sich die Verantwortlichen in Cartagena und in der Schweiz bewusst sind und die – wie es sich in 25 Jahren bewährt hat – gemeinsam in Angriff genommen wird.

Unterricht, Betreuung und Ausbildung in ALUNA 2024

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1424

Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch das Heilpädagogische Zentrum ALUNA unterrichtet, gefördert und begleitet. Zudem spielen für ALUNA auch die Familien eine sehr wichtige Rolle. Dies bedeutet, dass neben der Unterstützung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen immer auch die Beratung und Begleitung der Eltern und weiterer naher Familienmitglieder dazukommt.

Kennzahlen

Betreute Kinder in der Heilpädagogische Früherziehung (HFE) 2024

Altersgruppe ab Geburt bis 7 Jahre, individuelle Betreuung und Förderung einmal pro Woche 1,5 bis 2 Stunden.

Programm	Betreute Kinder
HFE in den Räumen des Heilpädagogischen Zentrums ALUNA	Atención Temprana 102
Aufsuchende Heilpädagogische Früherziehung	ALUNA móvil 592
Total	694

Betreute Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Zentrum ALUNA 2024

5 Tage pro Woche, 4 Stunden täglich

Gruppe	Schüler:innen/Betreute
Unterricht / Betreuung in den Räumen von ALUNA	Kinder und Jugendliche 358 Erwachsene 33
Begleitung Inklusion und Therapien	5
Total	396

Betreute Kinder, Jugendliche im Satellitenprojekt Policarpa und San Isidro 2024

Die Schüler:innen besuchen die öffentliche Schule und erhalten zusätzlich Unterricht durch Mitarbeiter:innen von ALUNA während 2 bis 4 Stunden pro Woche.

Schüler:innen
Betreuung in Schulräumen im Viertel Policarpa 188
Betreuung in Schulräumen im Viertel San Isidro 146
Total 334



Kurse für Tagesmütter und Kleinkinderzieherinnen

In 4 Kursen mit jeweils 12 Modulen zu verschiedenen Themen der ganzheitlichen kindlichen Entwicklung wurden 136 Personen weitergebildet.

Berufsausbildung

Fünf erwachsene Menschen mit Behinderung waren Auszubildende in inzwischen 3 Hotels in Cartagena. In verschiedenen Arbeitsbereichen der Hotellerie absolvierten sie eine praktische Ausbildung. Das Hotel Intercontinental und das Hotel Calablanca Baru beteiligten sich im vergangenen Jahr auch an dem Projekt, das wir mit dem Hotel Hyatt vor drei Jahren anfangen durften.





Praktika von Studierenden

Ferner machten auch dieses Jahr wieder etliche Studierende aus verschiedenen Fachbereichen (z.B.: Psychologie, Logopädie, Physiotherapie) ihre Praktika in ALUNA. Insgesamt waren es 54 Praktikant*innen. Darunter waren auch zwei Studentinnen aus der Schweiz, die im Rahmen ihres Bachelors im Studiengang «Soziale Arbeit» praktische Erfahrung in ALUNA gesammelt haben. Der Austausch mit Studierenden ist für unsere Mitarbeiter*innen ebenfalls sehr bereichernd. Es ist eine Möglichkeit, zeitnah die neusten Entwicklungen in den verschiedenen Fachgebieten kennenzulernen.

Dank

Ihnen liebe Spender und Spenderinnen danke ich auch im Namen meiner Mitarbeitenden von ganzem Herzen für Ihre langjährige Treue und Loyalität zu ALUNA. Sie machen unsere Arbeit mit Ihren Spenden und Projektbeiträgen möglich. Darauf hinaus erhalten wir immer wieder positive und anerkennende Rückmeldungen, die uns täglich motivieren, unser Bestes zu geben. Ganz herzlichen Dank Ihnen allen dafür und wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin begleiten.

Muchas gracias!

Ursula Schläppi, Gesamtleitung ALUNA



ZEWO-Gütesiegel

Das ZEWO-Gütesiegel (www.zewo.ch) zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeiten und Aktivitäten informieren, eine transparente Rechnungslegung führen (nach Swiss GAAP FER 21) und die Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen.

Die Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial ist seit Vereinsgründung im Jahr 2002 Trägerin des Gütesiegels. Wir verfügen über funktionierende Kontrollstrukturen und halten die Ethik in der Mittelbeschaffung sowie in der Kommunikation hoch.

Durch die Führung des ZEWO-Gütesiegels können unsere Spender*innen zudem mit gutem Gewissen Steuern sparen. Zuwendungen an Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel können immer in Abzug gebracht werden.



«**Unser Aufwand für Administration und Mittelbeschaffung betrug 2024 lediglich 4.4%!**
Ihre Spende kommt an und versickert nicht in der Administration.»



Der Blick von innen – und die Ansicht von aussen



HERMANN
SIEGENTHALER,
GRÜNDER UND
EHRHENMITGLIED

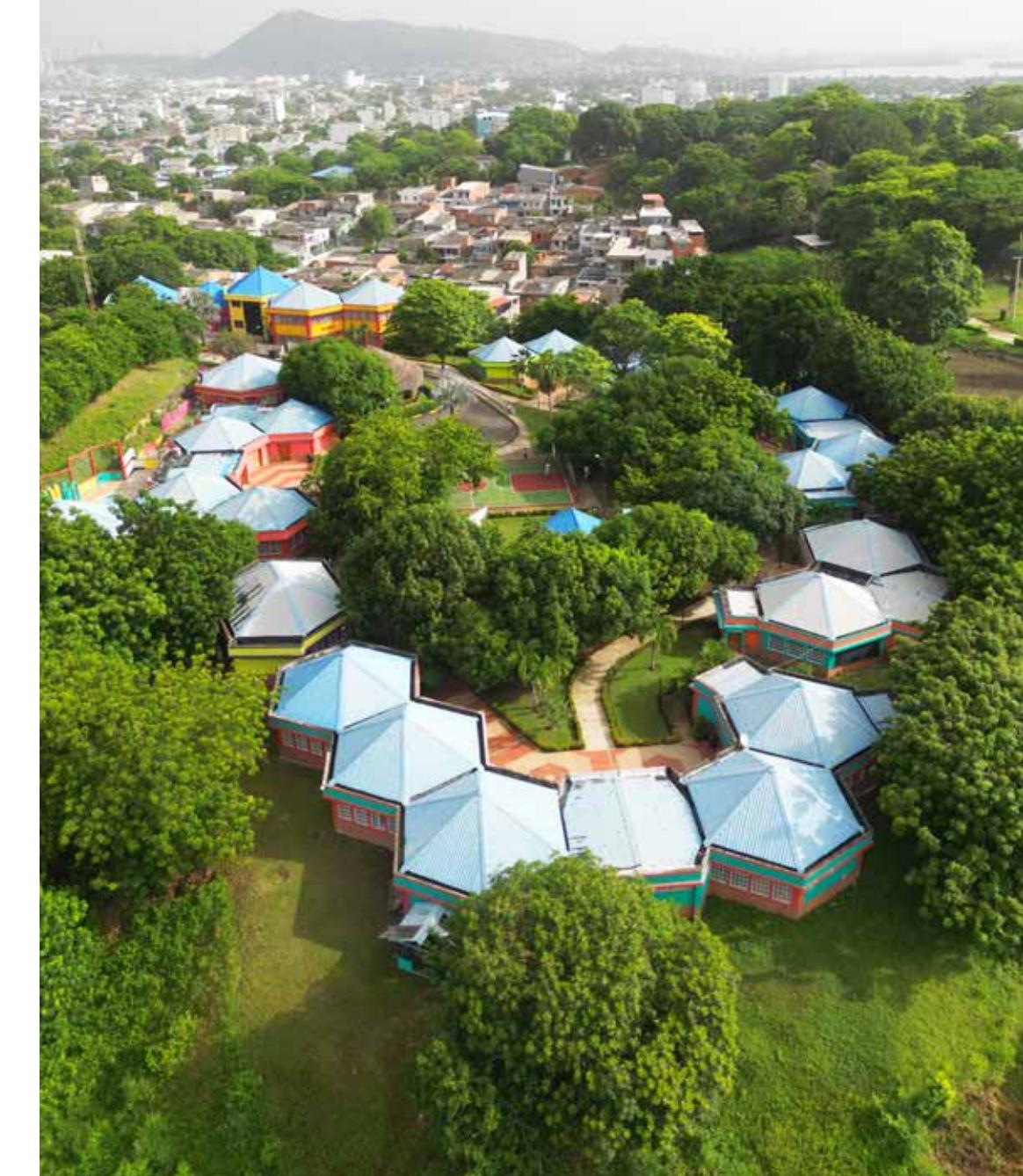
25 Jahre – ein Rückblick drängt sich auf: ALUNA zeigt eine beeindruckende Geschichte. Die zum Wachstum erforderlichen Etappen können nachgezeichnet werden, wie dies in der chronologischen Darstellung im letzten Jahresbericht zu lesen ist. Dies soll aber hier nicht wiederholt werden. Denn ebenso bedeutsam und beeindruckend ist es, den Beweggründen, den Impulsen und Motivationen nachzugehen, die das Wachstum der Institution förderten und heute eine besondere Ausstrahlung zeigen.

Denn die Entwicklung von ALUNA war nicht zum vornherein geplant. Beabsichtigt war die Implementierung der Heilpädagogik in die dortige Lehrer*innenbildung an der Universität. Die im Jahrzehnt vorher durchgeführten Lehrer*innenkurse und die gut besuchten Kongresse unter der Leitung von Maja und Aurelio Tobòn-Weber, beide Mitglieder der 1984 gegründeten «Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial», liessen es zu, den universitären Plan zu rechtfertigen. Er kam aus verschiedenen Gründen nicht zustande.

Aber die Anfragen von ratsuchenden Eltern wuchsen von Tag zu Tag, sodass Pascal Afolter, der 1996 sein Wirken in Cartagena be-

gonnen hatte, den Plan für den Bau einer Schule für Kinder mit Behinderung (vor allem in den Armeenvierteln der Außenquartiere) als dringend notwendig erachtete. Sein unermüdlicher Einsatz bis zur Vollendung des Baus ist unbeschreiblich.

In jenen Jahren beschäftigte ich mich mit den Fragen des interkulturellen Zusammenlebens, die pädagogisch von Bedeutung sein sollten. Meine Begegnungen mit den verschiedenen Kulturen Lateinamerikas (vor allem Kolumbiens) gaben mir entscheidende Impulse. Pascal machte die Bekanntschaft mit einer äußerst feinfühlenden Architektin, die unsere Anliegen in ihre Planung aufnahm. Ich habe grosse Achtung vor dieser Frau: sie strahlte eine «indianische» Ruhe aus, als würde sie sich in den Gesprächen der Kontemplation hingeben. Es sind folgende Elemente des gesamten Baus von ALUNA, die bis heute eine besondere Ausstrahlung bewirken: die einzelnen Häuser sind, analog den Hütten der indigenen Bevölkerung, um einen «Dorfplatz» angeordnet. Sie stehen auf einem sechseckigen Grundriss: ein tiefes Symbol der menschlichen Ganzheit als Zusammenspiel von Oben und Unten. Ihre Farben entsprechen jenen der von der Unesco ausgezeichneten Altstadt von Cartagena. Und schliesslich begegnete Pascal, dank seines Interesses an der Sprache, in der Kogi-Kultur dem Ausdruck «ALUNA», was übersetzt «Hoffnung» heisst und zur gleichen



Zeit prägte ich den Leitsatz: Es gibt keine hoffnungslosen Fälle. Ich bin überzeugt, dass diese kulturelle Verwurzelung, die einen schroffen Gegensatz zu den modernen Hochhäusern von Cartagena bildet, jene Ruhe der gesamten Anlage ausstrahlt, die von Besuchern wahrgenommen wird.



Die bisherigen Überlegungen dürfen mit gutem Recht festhalten, dass ALUNA in Cartagena «angekommen» ist. Aber: Entspricht diese Wahrnehmung bloss einer geläufigen Projektion, die unserer Selbstbestätigung dient? Da blicke ich auf die Urkunde der Ehrung, die wir an der 25-Jahrfeier durch das Stadtparlament annehmen durften. Sie zeugt von tiefem Verständnis für das eigentliche Wirken von ALUNA, das uns hier entgegengebracht wird. Die Laudatio besteht aus sechs Abschnitten zur Begründung der Ehrung. Darin kommt wiederholt zum Ausdruck, dass unsere «Pedagogía Especial» auf einem klar formulierten philosophischen Fundament steht. Diese Betonung kommt mir nicht nur entgegen – sondern fordert mich zu weiterem Nachdenken heraus.

Denn es wird erwähnt, dass wir eine «inclusión educativa, familiar y social» vertreten, die auf einer «Filosofía especial pedagógica» basiere. Was jedoch ist «inclusión educativa» im Rahmen heilpädagogischer Massnahmen, wie wir sie in ALUNA zu verwirklichen versuchen und die von der politischen Umwelt



besonders beachtet und erwähnt wird? Wie jede andere Frage verweist auch diese auf grundlegende Aspekte des heilpädagogischen Denkens. Um dies zu verdeutlichen, muss der Begriff in das «Zwischen» übertragen werden: in jenes Geschehen zwischen Kind und Erzieher*in, das dem dialogischen Verhältnis entspricht. Dialog ist weit mehr als sprachliche Kommunikation. Es ist jene Atmosphäre der gegenseitigen ungestörten Zuwendung von Erzieher*in und Kind. Diese bedingungslose Hereinnahme des behinderten Kindes in das dialogische Geschehen ist grundsätzliche Inklusion, die als «basale Inklusion» bezeichnet werden darf. Sie wurzelt in der Grundhaltung der Erzieher*in, die das «Anderssein» des Kindes ohne jegliche Zuschreibung irgendeines «Defektes» wahrnimmt, ist die bedingungslose und vorbehaltlose Annahme des Kindes und ist Voraussetzung für das erzieherische Geschehen. Damit berühre ich jene Formulierung in der Schweizerischen Bundesverfassung, die wir seit je vertreten: *Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen.*

Dass dies von einer politischen Behörde – stellvertretend für die Öffentlichkeit – wahrgenommen und betont wird, erfüllt mich mit grosser Hochachtung und bestätigt die von uns geahnte Wahrnehmung.

Hermann Siegenthaler

Der Beirat der Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial

Dem Vorstand der Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial steht ein Beirat (Patronatskomitee / Junta Consultativa) zur Seite. Dieser besteht aus Persönlichkeiten, die sich bereit erklärt haben, mit ihrem Namen unsere Projektarbeit zu unterstützen. Mit grosser Freude wird die Liste hier veröffentlicht. Wir danken allen Mitgliedern herzlich für das Vertrauen, das sie uns durch ihre Zusage entgegenbringen.

Mitgliederliste

Kolumbianische Botschaft für die Schweiz und Lichtenstein
Schweizer Botschaft in Bogotá, vertreten durch **Eric Mayoraz**

Andrea Marco Bianca, Dr. theol., Pfr., Mitglied des Kirchenrates der evang. Kirche Zürich

Peter Forstmoser, Prof. Dr. iur, Rechtsanwalt, Zürich

Oscar Franco, Prof. Dr., MD, PhD, Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM), Universität Bern

Nik Gugger, Sozialunternehmer und Politiker, Nationalrat EVP

Christine Häslar, Regierungsrätin Bern, Erziehungsdirektorin

Maja Ingold, Nationalrätin 2010-2017, Stadträtin Winterthur 2002 – 2010

Daniel Jositsch, Prof. Dr. iur, Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich, Ständerat SP

Paul Moeller, Ehem. GD Gebr. Volkart Winterthur, Rotary Past Governor

Fritz Näf, Musiker, Gründer Schweizer Kammerchor und Basler Madrigalisten

Patrick Odier, ehemaliger Chairman Swissbanking; Senior Partner Privatbank Lombard Odier

Stefan Regez, Senior Consultant bei Furrerhugi

Peter Welter, Mitglied des Vorstandes von ALUNA Kolumbien bis 2020 und pensionierter Geschäftsleiter von Syngenta Cartagena

Präsidium

Florian Ingold, Schulleiter

André Kunz, Dr. phil, Prof. PHZH für Sonderpädagogik

Voluntariat bei ALUNA 2024

Mein Leben ist geprägt von langfristigen Arbeitseinsätzen in Spanien und Lateinamerika. Das Arbeiten mit den Menschen in diesen Ländern hat mich immer fasziniert und bereichert. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass ich seit Beginn meiner Pensionierung im Jahr 2018 den Wunsch hegte, wieder einmal für längere Zeit in eines dieser Länder zu reisen und mich dort nützlich zu machen. Das Eintauchen in eine Gemeinschaft, dort zu verweilen und zu arbeiten sagt mir mehr zu als das reine Reisen. Bei meinem Vorhaben war ALUNA in Cartagena de Indias, Kolumbien, mein Wunschort und dort hat es auch geklappt.

Ich bin am 1. April 2024 in Cartagena gelandet und habe am Folgetag gleich mit «Arbeiten» begonnen. Bei ALUNA haben alle



Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen (K, J + E) eine Beeinträchtigung, die einen mehr, die andern etwas weniger. Wenige dieser K, J + E können «normal» sprechen, viele geben unverständliche Laute von sich, etliche sind im Rollstuhl, viele haben einen ungewohnten Gang, gehen auf Zehenspitzen, Down-Syndrom und Autismus sind allgegenwärtig – eine neue Realität für mich.

Zu Beginn hatte ich ein dreiwöchiges Einführungsprogramm, bei dem ich alle Facetten dieser fantastischen Institution kennengelernt habe. Nebst dem normalen Alltag im «Klassenzimmer» bietet ALUNA alle Arten von Therapie an: Wassertherapie, Musiktherapie, Pferdetherapie, Sprach- und Gehörtherapie, Ernährungsberatung, Physiotherapie etc. Ich habe alle Programme durchlaufen, fast alle Gruppen besucht und Einblicke in verschiedene Therapien erhalten. Die Hingabe der Betreuenden an ihre Schützlinge hat mich tief beeindruckt. In der dritten Woche schickte mich Efraín, mein Programm-Gestalter, mit ALUNA móvil auf die Route. Auf diesen Routen besucht ALUNA mittellose Familien und deren Kinder von 1-6 Jahren mit dem Angebot der Heilpädagogischen Früherziehung, altersentsprechend in ihrem natürlichen Umfeld zu Hause in der Familie. Zu diesem Zweck hat ALUNA einige «Todoterreno» (4x4 Auto) angeschafft, in dem fünf Personen Platz haben und hinten noch viel Gepäck, sprich didaktisches Spielzeug, hineinpasst. Mit dabei waren immer eine Sozialarbeiterin, zwei Heilpädagogische Frü-



herzieherinnen und natürlich der Chauffeur. Die zwei Pädagoginnen arbeiten getrennt mit je einem Kind im selben Quartier und die Sozialarbeiterin führt in derselben Zeit mit Eltern, meistens mit den Müttern, ein Gespräch, auch im gleichen Quartier. Die Zufahrt zu diesen Quartieren war beschwerlich und es brauchte darum einen «Todoterreno». Die Straßen waren meistens nicht asphaltiert und gespickt mit Löchern. Bei Regenzeit sind diese Quartiere oft tagelang unzugänglich, geflutet und der Boden ist dann lehmig und matschig, wo eben kein Durchkommen mehr möglich ist. Dann müssen situativ Lösungen gesucht werden. In diesen Quartieren waren diese Mütter oft allein, die Männer übernahmen in der Regel keine Verantwortung, waren meist über alle Berge, wollten nichts wissen von Frau mit Kind. Eine Mutter, alleinstehend in einem erbärmlichen Haus, hatte sogar zwei Kinder bei ALUNA móvil in Behandlung ... Diese Behausungen waren sehr bescheiden, alle

sehr ärmlich, oft übelriechend und schmutzig – tiefe, bittere Armut. Und je länger ich dort war, desto mehr hatte ich das Gefühl, ein sehr grosser Teil der Bevölkerung sei arm. Das bekannte Cartagena, «la perla del Caribe», ist ein kleiner, für Touristen herausgeputzter Teil – die meisten Menschen leben eine andere Realität, doch da geht kein Tourist hin.

Ab meiner vierten Woche habe ich bei ALUNA einen coolen, festen Platz gefunden: ich war sozusagen der Hofmaler. Ich kaufte zwei Staffeleien und anderes notwendiges Material, um ein Mal-Atelier einzurichten. Für diese Mal-Sessions zog ich jeweils K, J + E aus den «Klassenzimmern» ab – immer schön in Zweier-Gruppchen. Mehr als zwei wäre schwierig gewesen, denn man muss diese Menschen eng betreuen. Der Pinsel machte dann schnell einmal eine ungewollte Bewegung und bekleckerte Kleider und Umgebung. Ich war ohnehin im Dauereinsatz als Putzer, denn die Pinsel mussten praktisch



leicht haben Sie Lust, diese anzuschauen. Ich hatte eine ausserordentlich gute Zeit bei ALUNA, die mich nachhaltig geprägt hat. Insbesondere wegen dieser K, J + E. Sie sind mir alle ans Herz gewachsen, sämtliche Be- rührungsängste sind schon zu Beginn schnell verflogen. Sie sind umwerfend herzlich, einnehmend in ihrer Persönlichkeit, jeder Mensch etwas Spezielles und sie haben mir gezeigt, wie sie mit ihrer schwierigen Situ ation souverän umgehen. Von diesen jungen Menschen mit Beeinträchtigung habe ich viel fürs Leben gelernt. Ich glaubte, als Mal-Lehrer hinzugehen und habe am Ende gemerkt, dass ich der Lehrling war und sie diejenigen, die mir viel gezeigt und auf meinen Lebens weg mitgegeben haben. Ich bin ihnen gegenüber zu grossem Dank verpflichtet, aber natürl ich auch ALUNA als Institution und der Direktion, die mir schliesslich dieses Volon tariat ermöglicht hat. *;Gracias, ALUNA!*

René Portenier



Das besondere Ereignis zum Jubiläumsjahr



HERMANN
SIEGENTHALER,
GRÜNDER UND
EHRHENMITGLIED

Am 13. April 2025 fand in der Kirche Maur ein Benefizkonzert zu Gunsten von ALUNA statt. Das Trio «Ameraldi», bestehend aus Rachel Stukanenko (Violine), Diane Lambert (Cello) und Alex Stukanenko (Klavier), bot zwei anspruchsvolle und grossartige Werke dar: das Klaviertrio op. 70 Nr. 2 von Beethoven sowie das Trio Nr. 1 op. 49 von Mendelssohn.

In der Begrüssung dankte Hermann Siegenthaler der Kirchgemeinde Maur für ihre bereits dreissigjährige vielfältige Unterstützung, sei dies durch die Behörde, durch regelmässige Kollekten in Gottesdiensten oder durch persönliche Beiträge von Einzelpersonen.

Das Konzert wurde für die Besucher zu einem besonderen Ereignis. Als Zuhörende empfand man eine Innerlichkeit, die auch in den hochdramatischen Passagen tragendes Element ist und im äusserst präzisen Zusammenspiel spürbar wird. Die drei virtuos spielenden Musiker bilden eine beeindruckende Einheit, die ohne grosses Gehabe auskommt. Wie gelingt es ihnen bloss, ohne sichtbare Gesten miteinander zu kommunizieren!

Als Zuhörende (und Zuschauende) wurde



man in das musikalische Geschehen hineingenommen und erlebte selbst einen Hauch der erwähnten Verinnerlichung.

Ein herzlicher Dank geht an das Trio Ameraldi, das sich für ALUNA in so wunderbarer Weise einsetzt.

Hermann Siegenthaler

Das Jahr 2025 bringt folgende Themen

ALUNA móvil

Im Jahr 2025 sind wiederum 3 - 4 Teams, bestehend aus 2 Heilpädagogischen Früherzieherinnen, einer Sozialarbeiterin und wenn nötig das interdisziplinäre Team, für ALUNA móvil im Einsatz. Ein Team besucht jeweils je nach Situation zwischen 100-120 Säuglinge und Kleinkinder mit Behinderung und unterstützt deren Mütter im Umgang mit ihren Kindern direkt vor Ort.

Ausbildung

ALUNA führt jährlich einen internen Ausbildungskurs in allgemeiner Heilpädagogik für neue Mitarbeitende durch. Ein weiterer Kurs in Heilpädagogischer Früherziehung mit einer Dauer von 3 Semestern wird für die Ausbildung der Mitarbeiterinnen in ALUNA móvil und Aención Temprana durchgeführt. Durch diese beiden Angebote im Vorschulbereich erreichen wir jährlich rund sechshundert Familien.

Im Jahr 2025 sind 6 Kurse für Mütter und weitere interessierte Personen sowie für die im Projekt ALUNA móvil direkt vor Ort tätigen Bezugspersonen (Kleinkindbetreuerinnen, Tagesmütter) geplant. ALUNA móvil wird auch im 2025 durch das bewährte Angebot von Kursen für Tagesmütter begleitet. Diese Kurse sind wichtig im System ALUNA móvil. Es geht darum, die präventive Arbeit zu verbessern und Wissen und Sicherheit im Umgang rund um das

Thema Beeinträchtigung zu vermitteln. Insgesamt werden es gegen 100 Personen sein, die ihr Wissen weitertragen und anwenden!

ALUNA arbeitet auch im 2025 für Ausbildungen von Pädagog*innen und Therapeut*innenn mit den Universitäten in Cartagena und in der Región Costa atlántica zusammen. Pro Jahr absolvieren bis zu 50 Praktikantinnen und Praktikanten verschiedener Berufsrichtungen ihre Praxisausbildung in ALUNA.

Festlichkeiten

Im Jahr 2025 finden wieder Anlässe wie das traditionelle Theaterfestival statt.

Infrastruktur

Wir planen im zweiten Semester 2025, die Installation der ersten Etappe eines Solar-energiesystems abschliessen zu können. Für die zweite Etappe suchen wir noch Projektpartner. Es ist ein wichtiges Projekt im Hinblick auf den nachhaltigen Schutz von Umwelt und Klima und die Einsparung von Kosten für elektrische Energie.

Alle Beteiligten freuen sich auch im Jahr 2025 für die Kinder und Jugendlichen in ALUNA das Beste zu geben!

Ursula Schläppi & André Kunz

JAHRESRECHNUNG 2024

Die Grupo Colombo-Suizo hat sich verpflichtet, die Bestimmungen des ZEWO-Gütesiegels anzuwenden. Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21, die Aufwandberechnung erfolgt nach der ZEWO Methode. Die vollständige, revidierte Jahresrechnung ist auf unserer Webseite grupocs.org zu finden.

Betriebsrechnung

	Jan - Dez 2024	% von Ertrag	Jan - Dez 2023	% von Ertrag
ERTRAG				
Erlös aus Spenden	120'699.25		151'427.23	
Mitgliederbeiträge	5'300.00		3'400.00	
Projektertrag Comunidad	-		-	
Projektertrag ALUNA Mòvil	50'000.00		50'000.00	
Projektertrag Betrieb	100'000.00		100'000.00	
BETRIEBSERTRAG	275'999.25		304'827.23	
AUFWAND				
Projektbeitrag Comunidad	-15'000.00		-15'000.00	
Projektbeitrag ALUNA Mòvil	-78'000.00		-82'500.00	
Projektbeitrag Betrieb	-181'000.00		-172'000.00	
Facheinsatz	-5'810.01		-13'668.89	
Lohnkosten inkl. Weiterbildung	-98'000.01		-98'027.49	
Sozialkosten	-18'424.39		-15'155.02	
Projektreisespesen	-11'992.00		-5'763.70	
Projektaufwand	-408'226.41	148%	-402'115.10	132%
Mittelbeschaffungsaufwand	-7'136.20	2.6%	-6'346.24	2.1%
Administrativer Aufwand	-4'976.00	1.8%	-3'749.62	1.2%
BETRIEBSAUFWAND	-420'338.61		-412'210.96	
Finanzergebnis	27.28		-146.86	
Veränderung des Fondskapitals	-42'054.10		-47'500.00	
JAHRESERGEWINIS*	-186'366.18		-155'030.59	

*vor Zuweisungen an Organisationskapital

Organisationskapitalveränderung -102'257.98 -60'030.59

Bilanz

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	395'370.24	539'885.11
AKTIVEN Total		
PASSIVEN	395'370.24	539'885.11
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'245.20	4'447.99
Fondskapital	20'820.00	62'874.10
Organisationskapital	370'305.04	472'563.02
PASSIVEN Total	395'370.24	539'885.11

Spendenstatistik

BETRAG	ANZAHL SPENDEN	SUMME SPENDEN	% ANZAHL	% SUMME
Ab 100'000	1	CHF 100'000.00	0.4%	36%
Ab 50'000	1	CHF 50'000.00	0.4%	18%
Ab 10'000	2	CHF 25'000.00	0.9%	9%
Ab 1'000	35	CHF 64'606.00	15.4%	23%
Bis 1'000	188	CHF 36'393.25	82.8%	13%
GESAMTERGEBNIS	227	275'999.25		

HERZLICHEN DANK!

Ab Fr. 100'000.-

R. Fuchs AG, Volketswil

Ab Fr. 50'000.-

Swisslos-Fonds Aargau

Swisslos-Fonds Basel-Landschaft

Ab 10'000.-

Zweifel Holding AG, Zürich

Ab 1'000.-

Beat Abegglen und Christine Grossmann,
Innertkirchen

Beat und Martina Bachofen-Aerne, Bülach

Bettina Durrer, Russikon

Christian Kämpf, Uetendorf

Christoph Mohr, Pfäffikon

Corinne und Paul Gschwind, Diligent IT
Solutions AG, Ottoberg

Delphyna Philanthropic Foundation, Vaduz FL

Edith Stucki, Dübendorf

Eliseum Stiftung, Schaan

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Zürich

Gemeinde Küsnacht

Gemeindeverwaltung Uitikon

Heidi Abplanalp, Moraira

Heinrich und Viktoria Müller, Winterthur

Ina Wädensweiler, Uerikon

InnOffice GmbH, Winterthur

Katholische Kirche Zollikon

Manuela Leimgruber und Patrick Egloff, Bern

Felix Bertschinger, Winterthur

PWF-Stiftung, Neunkirch

Rinaldo Treuhand GmbH, Oberrieden

Rufibach und Schläppi AG, Guttannen

Ueli und Karin Grossmann-Schläppi, Brienz

Ulrich und Verena Knoblauch, Maur

Urs & Rahel Zweifel Strassmann, Zürich

Walter und Maja Ingold, Winterthur

Zimmermann Sutter Architekten AG, Zürich

Bis 1'000.-

Andreas Zimmermann und Simone
Semadeni, Zürich Heuried

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Sihltal

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Brienz

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Gadmen

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Guttannen

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Innertkirchen

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur

Frauenverein Kyburg

Kirchgemeinde Guttannen

Paul Moeller, Wiesendangen

Staehli Natursteine AG, Boeningen b. Interlaken

Werner Schmid und Marianne von Bergen,
Guttannen

SWISSLOS

Kanton Aargau

BASEL LANDSCHAFT

SWISSLOS



VORSTAND / EHRENMITGLIEDER



Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand in der Schweiz steht in engem Kontakt mit der Gesamtleitung in Kolumbien. Im Jahr 2023 setzten sich der Vorstand in der Schweiz sowie die Gesamtleitung von ALUNA vor Ort folgendermassen zusammen (alphabetisch):

Vorstandsmitglieder in der Schweiz:

Pascal Affolter	Präsident der Grupo Colombo-Suizo Kolumbien, Gründer und Vorstandsmitglied ALUNA, Direktor Schweizerschule Barcelona
Anja Baudacci	Mitgliederbetreuung & Webmaster, Programme Officer bei Swisscontact, Zürich
Dieter Fischer	Aktuar, Sekundarlehrer, Kloten
Florian Ingold	Kommunikation & Fundraising, Schulleiter, Winterthur
André Kunz	Dr. phil., Prof. ZFH, Copräsident & Beratung, Erziehungswissenschaftler und Sonderpädagoge, Zürich
Matthias Lütfolf	Beratung, Klinischer Heilpädagoge & Sozialpädagoge, Heilpädagogischer Früherzieher, Zürich
Alexander Mestre	Copräsident & Finanzen, Amt für Jugend und Berufsberatung Zürich, Frauenfeld
Ariane Paccaud	Dr. phil., Beratung, schulische Heilpädagogin und assozierte Professorin, PH Fribourg

Administration Grupo Colombo-Suizo Schweiz:

Cristina Morgante	Administration & Spendenbestätigung, Aadorf
--------------------------	---

Gesamtleitung von ALUNA:

Ursula Schläppi	Gesamtleiterin ALUNA, Klinische Heilpädagogin & Sozialpädagogin, Heilpädagogische Früherzieherin, Kauffrau EFZ, Cartagena de Indias
------------------------	---

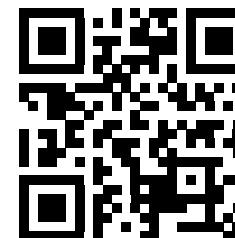
Ehrenmitglied:

Hermann Siegenthaler	Prof. Dr. phil., Ehrenmitglied, Gründer & wissenschaftliche Beratung, Forch
-----------------------------	---

Kontakte

Postadresse:
Grupo Colombo-Suizo
8401 Winterthur

Internet:
info@grupocs.org
www.grupocs.org
www.aluna.org.co



Konto:
Grupo Colombo-Suizo
de Pedagogía Especial
8124 Maur
PC-Konto:
87-407961-0
IBAN: CH62 0900 0000 8740 7961 0



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH62 0900 0000 8740 7961 0
Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial
8124 Maur

Zahlbar durch (Name/Adresse)



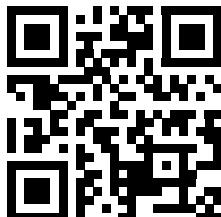
Währung Betrag
CHF

Annahmestelle



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Digital Spenden



Per PayPal auf
unserer Webseite



Per TWINT auf
Stiftung Schweiz

Grupo
Colombo-Suizo

info@grupocs.org
www.grupocs.org
www.aluna.org.co

Spendenkonto – *Direktzahlungen auf das Spendenkonto sind am günstigsten.*

Grupo Colombo-Suizo
de Pedagogía Especial
8124 Maur

PC-Konto: 87-407961-0